

zogen, und in der beneidenswürdigen Ruhe, umringt mit Kindern und Enkeln, Gott und seinen Mitbrüdern dienet; wenn der ehrwürdige Greis, wenn es auf die Beförderung des Wohls, der Ruhe und der Zufriedenheit seiner Mitchristen ankommt, noch mit jugendlicher Munterkeit beschäftigt ist; wenn der liebenswürdigste alte Mann sich in seinem Ordensbände, mit väterlichen Herzen, als wahrer Patriot und Menschenfreund, bis zu den niedrigsten auf die gefälligste und vertraulichste Art herab lästet, und, um seine weisen und väterlichen Rathschläge bey einer der wichtigsten Sachen, bey der Erhaltung der Kinder in Blattern, recht verständlich zu machen, die vertrauliche Sprache des Landmannes, die Sprache eines zärtlichen und frommen Vaters gegen seine Kinder, führet. — Gern theilten wir unsern Lesern einen Auszug mit, wir müßten aber das ganze Büchlein hersetzen. Es verdient angeschafft, es verdient gelesen, auswendig gelernt und befolgt zu werden. — Wenn die Pocken in der Nachbarschaft herum gehen: so müssen Kinder keine harte Kost, oder hitziges Getränk bekommen, und müssen dabey etwas zum Abführen einnehmen. Fängt das Kind an sich zu klagen: so muß es sich des Fleisches und Bieres enthalten; man darf ihm ja nichts hitziges eingeben um die Blattern herauszutreiben, die schon von selbst kommen; das Kind muß kühl, und so viel möglich außer dem Bette gehalten werden, und eine reine frische Luft haben. Wenn das Kind Lust zum essen hat: so giebt man ihm Mehlsuppen, Grütze, Graupen, Reiß, Gries dünne mit Wasser gekocht, und Obst gekocht, (nicht rohes,) frisches und gebakenes; auch soll das Kind viel trinken. Stehn die Blattern: so kann Manna und Tamarinden gegeben werden. Sind die Blattern schlimm: so werden No. 7. andere Mittel angegeben; auch in Ansehung der Erhaltung der Augen, was bey dem Abtrocknen der Blattern zu thun — und endlich eine Empfehlung der Einäuglung. — Möchte doch diese herrliche Anweisung überall gelesen und befolgt werden! welch eine süße Belohnung würde das für den menschenfreundlichen Verfasser seyn!

#### IV. Neueste Schul-Schriften.

Görlitz. Die 2 Progr. welche im letzten Monat des abgewichenen Jahres von den 2 obersten Lehrern am Gymnas. geschrieben worden, sind nachstehenden Inhalts. Das Ite

Von dem Conrect. Hrn. J. S. Neumann, bey Gelegenheit des am 10ten Dec. gewesenen Karl Schlerischen Gedächtnisfacti, de lectionum privatarum consilio & ratione (von der Absicht und Beschaffenheit der privat Lehrstunden, auf 1½ Bog. in 4. Aus zweyerley Ursachen sind von unsern Vorfahren die  
Privat